

Wohngeldantrag für Heimbewohner


Eingangsstempel der Wohngeldbehörde

Der Wohngeldantrag wird gestellt als:

- Erstantrag**
 Weiterleistungsantrag
 Erhöhungsantrag

Wohngeldnummer / Aktenzeichen

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--



Wichtig zu wissen: Keinen Anspruch auf Wohngeld haben Empfänger von Transferleistungen wie z.B. Hilfe- oder ergänzende Hilfe zum Lebensunterhalt oder Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung, wenn bei der Berechnung dieser Leistungen Kosten der Unterkunft berücksichtigt wurden. Im Falle der Beantragung einer der vorgenannten Leistungen besteht der Ausschluss vom Anspruch auf Wohngeld ab dem Zeitpunkt, ab dem ein Anspruch auf die beantragte Leistung dem Grunde nach besteht. Der Ausschluss gilt auch für Ihre/n Partnerin/Partner, wenn sie/er bei der Berechnung des Bedarfs einer solchen Leistung berücksichtigt wurde. Der Ausschluss vom Wohngeld besteht dann nicht, wenn die oben genannten Leistungen als Darlehen gewährt oder die Hilfebedürftigkeit durch Wohngeld vermieden oder beseitigt werden kann. Kein Wohngeldanspruch besteht aber, wenn Sie und/oder Ihr/e Partner/in über erhebliches Vermögen verfügen.

1 Der Wohngeldantrag wird gestellt

- durch den/die Heimbewohner/in
 durch den/die Betreuer/in, Bevollmächtigte/n des Heimbewohners/der Heimbewohnerin unter Vorlage einer Bestellungsurkunde/Vollmacht
 durch den Sozialleistungsträger unter Vorlage einer Vollmacht/entsprechender Bescheide

Name und Anschrift der Betreuerin/des Betreuers oder Bevollmächtigten

Familienname		Vorname(n)	
▶		▶	
Straße			Hausnummer (ggf. weitere Zusätze)
▶			▶
Postleitzahl	Ort		
▶	▶		


Angaben zum/zur wohnberechtigten Heimbewohner/in

2 Wohngeldberechtigte/r (Antragsteller/in)

Familienname	Geburtsname	Vorname(n) (Rufname)	
▶	▶	▶	
Geburtsdatum	Geburtsort		
▶	▶		
<input type="checkbox"/> männlich	<input type="checkbox"/> weiblich	<input type="checkbox"/> divers	<input type="checkbox"/> keine Angabe

3 Persönliche Verhältnisse

- ledig verheiratet getrennt lebend eingetragene Lebenspartnerschaft
 geschieden verwitwet nichteheliche Lebensgemeinschaft
 Rentner(in) Pensionär(in) sonst. Nichterwerbstätige(r)



Nachweis(e): Für Antragsteller/Antragstellerinnen aus Drittstaaten (Nicht-EU-Staaten):
 Reichen Sie bitte einen Nachweis Ihres Aufenthaltstitels ein.

4 Im gleichen Wohnraum des Heimes wohnende/r Partner/in des Wohngeldberechtigten (Antragstellers)

Familienname	Geburtsname	Vorname(n) (Rufname)	
▶	▶	▶	
Geburtsdatum	Geburtsort		
▶	▶		
<input type="checkbox"/> männlich	<input type="checkbox"/> weiblich	<input type="checkbox"/> divers	<input type="checkbox"/> keine Angabe

5 Anschrift und Telefonnummer des Heimes, in dem Sie Wohnraum nutzen:


Bezeichnung		
▶		
Straße		Hausnummer (ggf. weitere Zusätze)
▶		▶
Postleitzahl	Ort	Telefonnummer
▶	▶	▶

6 Sind Sie oder Ihr/e Partner/in auf Dauer in diesem Heim untergebracht?											
<input type="checkbox"/> Nein	<input type="checkbox"/> Ja	Wenn ja, wer?	<table border="1"> <tr> <td>Wohngeldberechtigte/r</td> <td>Partner/in</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/></td> <td><input type="checkbox"/></td> </tr> <tr> <td>Datum</td> <td>Datum</td> </tr> <tr> <td></td> <td></td> </tr> </table>	Wohngeldberechtigte/r	Partner/in	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Datum	Datum		
Wohngeldberechtigte/r	Partner/in										
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>										
Datum	Datum										
		Wenn ja, ab wann?									

7 Sind Sie oder Ihr/e Partner/in „Selbstzahler“?							
<input type="checkbox"/> Nein	<input type="checkbox"/> Ja	Wenn ja, wer?	<table border="1"> <tr> <td>Wohngeldberechtigte/r</td> <td>Partner/in</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/></td> <td><input type="checkbox"/></td> </tr> </table>	Wohngeldberechtigte/r	Partner/in	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Wohngeldberechtigte/r	Partner/in						
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>						

Angaben zur Ermittlung des Einkommens und von Freibeträgen


8 Errichten Sie oder Ihr/e Partner/in (Wenn ja, bitte ankreuzen)			
		Wohngeldberechtigte/r	Partner/in
Steuern vom Einkommen?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Pflichtbeiträge zur gesetzlichen Kranken- und Pflegeversicherung?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Pflichtbeiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
laufende freiwillige Leistungen zur Kranken- und Pflegeversicherung?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
laufende freiwillige Leistungen zur Rentenversicherung?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>


 **Wichtig zu wissen: Einkommen** im Sinne des Wohngeldgesetzes ist die Summe aller positiven Einkünfte nach § 2 Abs. 1 und 2 des Einkommensteuergesetzes sowie bestimmter steuerfreier Einnahmen nach § 14 Abs. 2 Wohngeldgesetz. Tragen Sie bitte alle Einnahmen, ggf. auch die Ihres/Ihrer im gleichen Wohnraum lebenden Partners/Partnerin mit den Bruttobeträgen ein.

9 Einkünfte aus		
	Bruttobetrag (monatlich in Euro)	
	Wohngeldberechtigte/r	Partner/in
Renten aus der gesetzlichen Rentenversicherung		
Betriebsrenten		
einkommensabhängigen BVG-Renten		
Pensionen		
Unterhaltsleistungen Kapitalvermögen (z.B. Zinsen aus Bank-, Spar-, und Bausparguthaben)		
nichtselbständiger Arbeit		
Nebentätigkeit oder geringfügiger Beschäftigung		
LAG-Unterhaltshilfen		
Sonstige		

10 Haben Sie oder Ihr/e Partner/in weitere Einkünfte, z. B. Transferleistungen, bei denen keine Kosten der Unterkunft gewährt wurden?							
<input type="checkbox"/> Nein	<input type="checkbox"/> Ja	Wenn ja, wer?	<table border="1"> <tr> <td>Wohngeldberechtigte/r</td> <td>Partner/in</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/></td> <td><input type="checkbox"/></td> </tr> </table>	Wohngeldberechtigte/r	Partner/in	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Wohngeldberechtigte/r	Partner/in						
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>						

11 Verfügen Sie oder Ihr ggf. im Heim lebende/r Partner/in über verwertbares Vermögen, das in der Summe den Wert von 60.000 Euro für Sie und 30.000 Euro für Ihre/n Partner/in übersteigt?											
<input type="checkbox"/> Nein	<input type="checkbox"/> Ja	Wenn ja, wer verfügt über die Vermögenswerte und wie hoch sind sie?	<table border="1"> <tr> <td>Wohngeldberechtigte/r</td> <td>Vermögenshöhe in Euro</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/></td> <td></td> </tr> <tr> <td>Partner/in</td> <td>Vermögenshöhe in Euro</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/></td> <td></td> </tr> </table>	Wohngeldberechtigte/r	Vermögenshöhe in Euro	<input type="checkbox"/>		Partner/in	Vermögenshöhe in Euro	<input type="checkbox"/>	
Wohngeldberechtigte/r	Vermögenshöhe in Euro										
<input type="checkbox"/>											
Partner/in	Vermögenshöhe in Euro										
<input type="checkbox"/>											

 **Wichtig zu wissen: Vermögenswerte**, auch wenn sie sich im Ausland befinden, sind insbesondere
- Immobilien (z.B. Haus- und Wohnbesitz, sonstige Immobilien, bebaute und unbebaute Grundstücke),
- Geldvermögen (z.B. Bank- und Sparguthaben, Bargeld),
- Wertgegenstände, bewegliche Sachen (z.B. Schmuck, Gold, Gemälde, Auto),
- Sonstige Vermögenswerte (z.B. Bausparvertrag, Lebensversicherung, Wertpapiere, Aktien, Aktienfonds)

 **Nachweis(e):** Ermitteln Sie die Summe der Vermögenswerte für die Angabe der Vermögenshöhe und fügen Sie die entsprechenden Belege bei.

12	Erhalten Sie oder Ihr/e Partner/in Hilfe zur Pflege nach dem SGB XII oder Eingliederungshilfe nach dem SGB IX?				Wohngeldberechtigte/r	Partner/in
	<input type="checkbox"/> Nein	<input type="checkbox"/> Ja	Wenn ja, wer?		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
13	Werden sich Ihre Einnahmen oder die bei Ihrem/er Partner/in in den nächsten 12 Monaten um mehr als 15 Prozent erhöhen oder verringern, auch z.B. durch den Erhalt oder den Wegfall von ALG I, Rente, BAföG, Unterhalt, Elterngeld o.ä.?				Wohngeldberechtigte/r	Partner/in
	<input type="checkbox"/> Nein	<input type="checkbox"/> Ja	Wenn ja, bei wem,		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	mit welchem Grund				Grund der Verringerung/Erhöhung	Grund der Verringerung/Erhöhung
	und ab wann?				Datum	Datum
14	Sind Sie oder Ihr/e Partner/in				Wohngeldberechtigte/r	Partner/in
	<input type="checkbox"/> schwerbehindert?	Wenn ja, mit welchem Grad der Behinderung?				
	<input type="checkbox"/> pflegebedürftig im Sinne des § 14 SGB XI bei gleichzeitiger häuslicher oder teilstationärer Pflege oder Kurzzeitpflege?	Wenn ja, wer?		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
	<input type="checkbox"/> Opfer der nationalsozialistischen Verfolgung und ihnen Gleichgestellte im Sinne des Bundesentschädigungsgesetzes?	Wenn ja, wer?		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
15	Werden von Ihnen oder Ihrem/Ihrer Partner/in Unterhaltszahlungen geleistet, zu denen Sie gesetzlich verpflichtet sind?				Wohngeldberechtigte/r	Partner/in
	<input type="checkbox"/> Nein	<input type="checkbox"/> Ja	Wenn ja, von wem?		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Wenn ja, für wen?	Person zählt zu meinem Haushalt	zur (Schul-)Ausbildung auswärts untergebracht	geschieden oder dauernd getrennt lebender Ehegatte	sonstige nicht zum Haushalt rechnende Person	Betrag (monatlich)
	Familienname	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Euro
	Vorname(n)	Straße				Hausnummer
	Verwandtschaftsverhältnis	Postleitzahl	Ort			
Sonstige erforderliche Angaben						
16	Erhalten Sie oder Ihr/e Partner/in bereits Wohngeld oder eine vergleichbare Leistung zur Bezahlung Ihrer Miete/Unterkunftskosten für diesen oder einen anderen Wohnraum oder haben Sie dafür einen entsprechenden Antrag gestellt?					
	<input type="checkbox"/> Nein	<input type="checkbox"/> Ja	Wenn ja, von wem erhalten Sie diese Leistung bzw. wo wurde der Antrag gestellt?			
	Bezeichnung der Behörde					
	Straße				Hausnummer	
	Postleitzahl		Ort			

17 Haben Sie oder Ihr Partner/in eine der nachstehenden Leistungen (Transferleistungen) beantragt, für die noch kein Bescheid vorliegt?

- Nein Ja
- Bürgergeld (SGB II) Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (SGB XII)
- Hilfe zum Lebensunterhalt (SGB XII) Ergänzende Hilfe zum Lebensunterhalt (BVG)
- Asylbewerberleistung (AsylbLG) Leistungen der Kinder- und Jugendhilfe (SGB VIII)
- Verletztengeld in Höhe des Bürgergeldes (SGB VII)

Wenn ja, wer?	Wohngeldberechtigte/r <input type="checkbox"/>	Partner/in <input type="checkbox"/>
Wenn ja, ab wann?	Datum <input type="text"/>	Datum <input type="text"/>

18 Haben Sie oder Ihr/e Partner/in wegen Ablehnung eines Antrages auf eine der vorgenannten Transferleistung Rechtsbehelf (Widerspruch/Klage) eingelegt?

- Nein Ja

Angaben zur Zahlung des Wohngeldes**19 Geben Sie bitte eine Bankverbindung an, auf welche das Wohngeld zu überweisen ist. Bitte tragen Sie Ihre IBAN und BIC ein. Die Daten zu IBAN und BIC finden Sie auf Ihren Kontoauszügen.**

Die Bankverbindung lautet

IBAN

▶

BIC

Name der Bank



Kontoinhaber/in dieser Bankverbindung ist:

- Wohngeldberechtigte/r (Antragsteller/in)
- Betreuer/in/Bevollmächtigte/r oder eine empfangsberechtigte Person
- Sozialleistungsträger
- Heim

Name und Anschrift des Zahlungsempfängers, sofern vom Wohngeldberechtigten abweichend

Name/Familienname



Vorname(n)



Anschrift (Straße, Hausnummer, ggf. weitere Zusätze, Postleitzahl, Ort)

**Dem Antrag werden (in Kopie) folgende Unterlagen beigefügt:**

- 20**
- Heimvertrag (Auszug) Bescheid über Hilfe zur Pflege – SGB XII
- Rentenbescheid/e Nachweis über Unterhaltspflicht
- sonstige Einkommensnachweise Nachweis über Zahlung von Steuern
- Schwerbehindertenausweis Nachweis über Zahlung zur Krankenversicherung
- Vollmacht oder Bestellungsurkunde Nachweis über Zahlung zur Rentenversicherung
- Bescheid über eine Transferleistung Nachweis über sonstige Leistungen nach dem SGB
- Bescheid über Eingliederungshilfe – SGB IX Nachweis über Leistungen Dritter zur Kostensenkung

**Nicht von der Heimbewohnerin, dem Heimbewohner ausfüllen!
Angaben zu den Nummern 21 bis 25 haben durch die Heimleitung zu erfolgen.**

21	Die Heimleitung ist vertreten durch:	
	Familienname ▶	Vorname(n) ▶
	Funktion ▶	Telefon ▶
22	Ist das unter Nummer 5 genannte Heim ein Heim im Sinne des Heimgesetzes?	
	<input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja	
23	Wurde der Wohnraum im Heim mit Mitteln aus öffentlichen Haushalten, nach dem Wohnraumförderungsgesetz oder entsprechender Gesetze des Landes gefördert?	
	<input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja	
24	Welche Größe hat der von der/dem Wohngeldberechtigten (Antragsteller/in) genutzte Wohnraum?	
	<div style="border: 1px solid black; width: 100%; height: 20px; display: flex; justify-content: flex-end; align-items: center; padding-right: 5px;">▶</div> m²	
25	Wie groß ist die anteilige Gemeinschaftsfläche (Hinzurechnungsfläche)?	
	<div style="border: 1px solid black; width: 100%; height: 20px; display: flex; justify-content: flex-end; align-items: center; padding-right: 5px;">▶</div> m²	

**Wichtige Hinweise für die Heimbewohnerin/den Heimbewohner/
Betreuer/Bevollmächtigten/Heimleitung**

26

Wer Sozialleistungen beantragt oder erhält, hat nach § 60 Erstes Buch Sozialgesetzbuch (SGB I) alle Tatsachen anzugeben, die für die Leistung erheblich sind. Die Angaben sind erforderlich, um nach den Vorschriften des Wohngeldgesetzes (WoGG) über den Antrag zu entscheiden und die Wohngeldstatistik führen zu können.

Mit Ihrer Unterschrift auf diesem Wohngeldantrag wird

1. versichert, dass alle Angaben, auch soweit sie in den Anlagen zum Antrag zu machen sind, richtig und vollständig sind. Insbesondere bestätigen Sie, dass Sie und ggf. der/die mit in Ihrem Wohnraum lebende Partner/in, nicht vom Wohngeld ausgeschlossen sind, keine weiteren Einkünfte/Einnahmen als die in Nummer 9 aufgeführten Einkünfte haben und
2. zur Kenntnis genommen, dass Sie und ggf. der/die in Ihrem Wohnraum lebende Partner/in oder die/der Bevollmächtigte gesetzlich verpflichtet sind, der Wohngeldbehörde alle Änderungen in den Verhältnissen, die für die Leistung erheblich sind, unverzüglich mitzuteilen. Dies gilt insbesondere:
 - a) für die Erhöhung der Einkünfte und/oder die Verringerung der Miete von jeweils mehr als 15 Prozent (der Wohngeldbescheid enthält hierzu nähere Feststellungen);
 - b) bei Auszug des/der ggf. im gleichen Wohnraum lebenden Partners/Partnerin;
 - c) bei Auszug aller beiden Heimbewohner aus dem bisherigen Wohnraum in ein anderes Heim vor Ablauf des Bewilligungszeitraumes;
In diesem Fall wird der Wohngeldanspruch vom ersten des nächsten Monats unwirksam.
Der weitere Bezug von Wohngeld ist nur möglich, wenn es neu beantragt wird.
 - d) bei Antragstellung auf eine Transferleistung durch Sie oder Ihre/n Partner/Partnerin oder bei Bezug einer solchen.

Fehlerhafte oder unvollständige Angaben im Antrag sowie Verstöße gegen die Mitteilungspflichten nach den Buchstaben a) bis d) können als Ordnungswidrigkeit mit einer Geldbuße bis zu 2.000 Euro geahndet werden.

Ein zu Unrecht empfangenes Wohngeld ist zurückzuzahlen, sofern eine ungerechtfertigte Gewährung erfolgte. Bei Nichtbefolgung ist unter Umständen mit einer strafrechtlichen Verfolgung zu rechnen. Neben dem Wohngeldberechtigten haften die volljährigen, bei der Berechnung des Wohngeldes berücksichtigten Haushaltsmitglieder als Gesamtschuldner.

Im Rahmen der allgemeinen Sorgfaltspflicht ist der auf der Grundlage dieses Antrages entstehende Wohngeldbescheid auf Übereinstimmung mit den im Antrag gemachten Angaben zu überprüfen.

Kosten, die dem Wohngeldberechtigten im Zusammenhang mit der Stellung des Wohngeldantrages entstehen, werden nicht erstattet (§ 22 Abs. 5 WoGG).



Weiterhin ist zur Kenntnis zu nehmen, dass die zur Berechnung und Zahlung des Wohngeldes erforderlichen persönlichen Daten im Wege der automatisierten Datenverarbeitung abgeglichen, verarbeitet und gespeichert werden. Die Rechtsgrundlage für die Auskunftspflicht aller Haushaltsmitglieder ist in § 23 WoGG, für den Datenabgleich in § 33 WoGG und die Verwendung der anonymen Daten für die Wohngeldstatistik und die Möglichkeit ihrer Übermittlung an das Statistische Landesamt in den §§ 34 bis 36 WoGG verankert.

Nach Kenntnisnahme der Hinweise und Erläuterungen zur Gewährung von Wohngeld und den Belehrungen im Wohngeldantrag werden die von mir gemachten Angaben in diesem Wohngeldantrag hiermit bestätigt.

Ort und Datum ▶	Unterschrift Wohngeldberechtigte/r (Antragsteller/in) ▶
Unterschrift Heimleitung ▶	Unterschrift Betreuer/in, Bevollmächtigte/r ▶



Nachweis(e): Wird der Antrag von einem Betreuer/einer Betreuerin oder einem Bevollmächtigten/einer Bevollmächtigten unterschrieben, reichen Sie bitte eine Betreuungsurkunde oder eine Vollmacht ein.

27 Der Wohngeldbescheid wird versandt an:

- Wohngeldberechtigte/r (Antragsteller/in)
- Betreuer/in / Bevollmächtigte/r
- sonstige Person

Sofern der/die Wohngeldberechtigte (Antragsteller/in) nicht der Empfänger des Wohngeldbescheides ist:

Familienname ▶	Vorname(n) ▶
Anschrift (Straße, Hausnummer, ggf. weitere Zusätze, Postleitzahl, Ort) ▶	
Telefonnummer ▶	